

Schl.-H. Landesbibl.

:06

Cb 54.41

Innozenz I 1174 über Hirsau.

Cap. 145 die nur allen andern hochverehrlichen Bischöfen. Romm.

- 187 das in Pader und im Inn
siner Tochter gelike vele
mitgegeben.

- 207. Bolken; des
Tiden van men wol
erhalten.

- 232 Lunden; Doppa
Wollern

W
Zullos
Hefe
W
in
in

Landesb.
KIEL

18

5 f
Die oäkronen
nach der Gemein.
1771. Helt, im christen

862
ad allanfallend
228
ad allanfallend
228
ad allanfallend
228

Skizze: Stammbaum der nachfolgenden
Arten von Stammbaum bei den
arischen Völkern.

Das sieben Wille, altnordisch an Kraft zu verstehen
bestimmt auf bloß die Verfassung der nicht
sich zu einander; der Stande aber darin
auf das Gebiet verhältnißlos von diesen
für sich betrachtet, nicht davon und so alle
das unter ihm stehenden Willen gleich
zu verstehen stark oder schwach zu verstehen.
als die gemeinsamen Papirfänger innerhalb
desen Abtönen König, nicht bloß die in gefell
Haffliche Anwesenheit.

Dieses Verarbeiten und in die ihm gewor-
nen Guteklärung erfüllt die Aufgabe
des Rechts der unter dem entlichen
in der westlichen Weltvölker. Diese
Recht ist nicht anders als der Will-
ke nachher für eine gemeinsame
Geltung bestell.

cb 54.

Landesb.
KIEL

41:06

Euripidi Phoenissae.

v. 58. Tauri cod. ἄρπερας, plerique cum
Ald. ἄρπερας. Jind.

— Sicu Gu. Flor. 6. 9 Aug. 6. ἄρπερας
Hd. vell. Taur. A. Gu. Taur. Noige. D. Flor.
praeter 34. ἄρπερας leid. 2. unius Beroc.
Flor. 34. Matthiae

— veteris Aethicae dialecti formam e
aegyptia Leidensi A reroari: quod vulgo
satur ἄρπερας recentioris est, et ἄρπεδος
forma vetus fuit ἄρπεγος et ἄρπεδος
emollita ἄρπεος, et ἄρπεος
ἄρπεος et ἄρπεος, et ἄρπεος
et Tragicis: ἄρπετος, quod tragici verus
apparetur quaedam, semper scriptum
legitur apud Aeschylum, Soph. et Euripi.
deu. Valckenariis.

Kirckhoffius scribit ἄρπερας

v. 57. ἄρπετος τε cum codicibus vulgo scriptis.

de conject. Wakefield, quem probant

Dind. Hart. — Matthiae vero ad Or. 24

μέγ-τε, inquit, sibi respondent

Med. 13, Hipp. 712 sq. Andr. 8 sq. 167

643 coll. 645 Suppl. 1040 coll. 1072 Jphig.

A. 73 sq. Troad. 48 sq. et saepius.

, Nam particulae μέγ haec propria

vis esse videtur, ut praeter membrum

orationis illud, in quo ipsa posita

est, aliud etiam expectare jubeat;

hoc autem si opponitur priori

membro, de habet, si coniungitur

santummodo, τε. Numquam pa-

vide est, oppositionem de coniuncti-

onem significat.

v. 59. ἄρπετος μέγτεος γάλακ B Kirckh.

v. 60. δὲσι οὐδὲ γάλακ, emittit Porson.

Breunde; bene defendi Matthiae annotat.

a Nagelio in Act. Soc. Trae. IV, p. 297.

Confero Ellensii in Lexico Sophocleo
Soph. Ant. 1147 Trach. 1008 Or. 498
Phil. 1075, 1121, 1410.
Laudat Eschylum, qui bene
dixerunt de his formis ap. hunc
ad. Trach. 125.

v. 61 ὄματ' αὐτοῦ AB ὄματ' αὐ-
τοῦ [F], ὄματ' αὐτοῦ C C. Kärbh.
"ὄματ' αὐτοῦ Ald. vell. Taur. Thom.
Flor. 2. 8. 6. 9. 10. 33. Mosq. D.

ὄματ' αὐτοῦ Fu.

ὄματ' αὐτοῦ od. Barn. vell.
U. sic. Flor. 18. 21. 34. Matth.

— ἐμβάλοι F. Kärbh.

v. 62. Χρυσήλαος A. Kärbh.

— " Χρυσήλαος Mosq. D.

Πόρπησις Leid. A. Flor. 34 quod
resep. Valch. Brund. Porson. Matth.

Apud Porsonium (l. 1324) haud in rebus
receptam esse πόρπησιν.

Valch. transisse dicendam formam
ad Jonibal ad Allico salpines cepud
Tragicos oblitutam nonnullis
tabulis in locis remanere reliet
in Acad. Perist. v. 119 Choeph. v. 567.
Lincol. v. 706 alij;

v. 61 Εἰς ὄματ' αὐτοῦ :

ὄμοια καὶ Ἐμάνχος. ἐν δὲ τῷ
δεδύποδι δὲ λαίου θεράποντες
ἐκόφθησαν αὐτοῖς

ἡμεῖς δὲ Πολύβου παῖδες ἐρίοις

Ἐξοματούμεν, καὶ δεῖς Μουερ

Schol. ap. Valcha. κόρας

Idemem quae annotavit Valcha
maerius et eam in corpore dicit
annotatio scholasticae quae est
in codicibus Marciano 471 (1) et
Vaticano 999 (R), reperit eam in
Robelio in Telex Phoenicis editione.

πῶς δὲ φησὶ Ἰωάννης
μετὰ τὰς ἀρχὰς ἐστὶ
πλήματα ἔχει, ῥητέαν ἀπὸ
πᾶσα γὰρ πρὸς ἄλλων
δεχθῆναι" μὲν ἀνδρῶν, ὁ
κεῖ δὲ γούτ' ἔχουσα ἕως
καὶ τῶν τοῖς παροῦσι δα-
κρύοις ἐκτατέ τῶ ἀγῶνι
φύσιν ἀνδρῶν τῶ πᾶσι.

|| Valch. inq. Barucio conulatio
in delecto 600

εἰς ὄματ' αὐτοῦ : — πῶς δὲ,
φησὶ, ἢ Ἰωάννης μετὰ τὰ καὶ
ἐπὶ τὰς ἀνδρῶν ἡμεῖς ἔχει, ὁ γὰρ
δεχθῆναι γὰρ πρὸς ἄλλων δεχθῆναι.
Μεταρσας

ἀνδρῶν δὲ γούτ' ἔχουσα ἕως
καὶ δὲ τοῖς παροῦσι δακρύοις

τὸ ἀγῶνι τῆς φύσεως ἀνδρῶν τῆν
τῶ πᾶσι δὲ : —

1) Ven. μετὰ Val. μὲν ἀνδρῶν

2) Ven. γαυτέ Val. γούτ' ἔχουσα

v. 64 Μετὰ ἀγῶνι καὶ ἀνδρῶν
ἐκτατέ τῶ πᾶσι δὲ
Matthiae
ad h. v.

Die allgemeine formale Bedingungen der wissen-
schaftlichen Erforschung in Betreff der Regeln
nach welchen die Denken über die Welt sich bewegen
muss darzutun ist das eine besondere
Wissenschaft, die Logik. Ihre Ausrüstung
ist Voraussetzung für alle wissenschaftlichen
Methoden welche auf Verstandeserkenntnis

5
Woher kommt die Idee zu
den Gedanken?

— alle diese fragen gehen über den zufall und
 die Zusammenhang des geschehens für sich.
 dieses läßt aber zu erforschen, der zufall
 nach dem der Aufstiegsarten der in ihm be-
 findlichen Dinge & in ein System zu gruppieren
 von planmäßig bestimmten begriffen zu gruppieren
 sind den Zusammenhang nach ordn-
 lichen Mäßen und zurechtfolgen zu sein
 darzustellen, bleibt als die Aufgabe
 aller Wissenschaft welche ^{überhaupt} mit Tatsachen
 zu tun haben zu tun welche nicht begriff-
 zu sein suchen will.

In ganzem Sinne von geschehen & je bestimmter
 ist das die Ursache zurechtfinden können zu sein die
 natur zu sein gar nicht, ist nicht möglich in dem
 welchen Tatsachen die es selbst nach der Natur
 jedes zurechtfinden wol sich naturwissenschaftlich
 oder kann sich vor nach dem Maße dieser Tat-
 sachen als möglich naturwissenschaftlich vorstellbar,

Officiert alle Verkllichkeit von freyfinden
aus by des ganzen aus ihnen als ihrem
flamanten rüfungsposten geistigen be-
bens aus, außer soweit sie von jedem
Süßlich an ihm selber sind verfahren wot-
den. Sie lassen sich in bezug auf alle
anderen diesen nur verpflichten

in einer Gesellschaft, die Familie.

Darstellung der Familie:

Das autonom. Verhältniß

" rechtliche § (Privatrecht
Staatsrecht)

§ sittliche (Erziehung,
Pflicht)

Aliter.

Das bannet innerhalb dessen sich
~~erfinden~~ beiden Grundformen
des menschlichen Zusammenlebens
betreffend handeln sollen, und dies
in Gestalt der indogermanischen
Völker insofern und auf diese Weise
so weit es zur Illustration der Be-
griffe und der sprachlichen Entwicklung
notwendig scheint. Das etwa diese
jeu mit anderen Völkern gemein
haben, geht mit aller Aufmerksamkeit an

als wir für etwa mit anderen Namen
genannt werden. für alle Anordnungen
ist geboten dass nicht die Führung
in Gängen und auf dem Wege.

Miter.

S. Mt. Zehnste f. July in d. roten f.
Beyräuber.

hr. 67)

Die Punkte punktiwener Justitionen etc.
 (Des oberen. rechtl. u. Hl. Litm.)
 (- soll es bei diesen den hies. Klären? -)
 waten den einen Gesichtspunkt dieses
 Pyramiden bringen.

Nov. 10. 80.

~~III~~
Bewusste und unbewusste Geistes-
thätigkeit?

das nach dem Gesetze einer im möglichen Verhältnis.
Darstellung eines vollkommener Schemas der
Gemeinschafts -

Die Prinzipien <sup>seiner Selbstbest.,
nicht Begriffe</sup> derselben müssen
sich 1, die Handlungen aller α und die Hand-
lung jedes einzelnen an sich zu knüpfen, so oft das
eine oder das andere nötig erschiene. 2, alle Ver-
schiedenheit der einzelnen Willen, so welche durch ihre
Hervortreten dem ersten Prinzip nachteilig wirken möchte,
aufzuheben; sei es durch vorherige oder nachherige
Bestimmung desjenigen, was für jeden Willen gültig
sein soll. - Die Durchführung dieses Prinzips aber,
welches α dem ersten nur Stufe vorzuziehen muss, beruht
auf dem Bestande eben dieses ersten, so dass sie sich
gegenseitig tragen, was unmöglich erscheint; denn
es ~~ist~~ ^{lässt sich} auf folgenden Widerspruch zurückführen:

Das Ganze besteht aus den Einheiten des α in einem bestimmten
Maße ~~an~~ ^{an} sich zu verfinden geordnet sind und nicht in
auf einer der beiden Seiten, naturlicher Reihenfolge
des ~~der~~ ^{der} ~~Einheiten~~ ^{Einheiten} ~~angeordnet~~ ^{angeordnet} ~~übertragen~~ ^{übertragen} ~~die~~ ^{die} ~~Wille~~ ^{Wille}
was ~~ist~~ ^{ist} ~~ein~~ ^{ein} ~~unmögliches~~ ^{unmögliches} ~~Verhältnis~~ ^{Verhältnis} ~~angeordnet~~ ^{angeordnet}
Angeordnet mit einander verbunden sind.

entweder unmöglich zu machen, oder die vorhandene

- Nähere Erörterung. Die rationale Betrachtung ergibt
die Wirklichkeit. - Vergleich aus der Mechanik: zwei
schräge gegen einander gleiche Stäbe (auch die
se tragen einander gegenseitig, wie ist das möglich?
Wie wird ist der Vergleich durchzuführen gestaltet?
= Er ist nicht Symplo, sondern fortwährend. Punkte...
- Murre (Murre) (Dignität) ist auf lauter geradlini-
gen (und ruhende) Verhältnisse zugeschnitten.

Innung alle den dyfere vrispe finen bitten vörmede
 nüm viderüm die Kausfalluise in der manngfalt-
 sun Weisgaffaltit pegn, jedy so das vrispe
 die the furs Ordnung in jeter zeit, nach jeneren
 stiftantun zu ~~erwähnen~~ ^{unghändern} der-
 nügke. Finer aber soll der Syce vortume
 Syce allfall einus ^{gegengen} genuechpfflichten
 Regalung aller diege, vrispe zum jegeren vanden
 untergengepffter bitten vanden kömen,
 bekräftit werden.

bei vortantung der neylichen Kausgaffaltit
 so an vrispe der jagruppe der beiden Dogger die
 gestellt vordit soll, vrid ~~in~~ ⁱⁿ ~~immer~~ ^{immer} ~~als~~ ^{als} ~~die~~ ^{die}
 vortantung der ~~erwähnen~~
 Regalung ab ee vrispe Kausfalluise vör-
 vanden vanden
 in jenen einfache Jendigung vrid den jendpff-
 yan vider der nügke vortantun bekräftit
 werden.

Insam wir eingezogen das Gründlichste der Ge-
sellschaft an. Ist für die Gesellschaft gültig-
gen Willen überlassen nicht vorhanden, außer
wenn er alle gegenseitige Übereinstimmung
der vorfindenden Distanz zu Stande kommt.
wenn er einem Ak solches diese Eingehen zu
Bedenke sucht und es vermöge, so ist doch die
größte Frist solcher Ordnung für jeden Betrei-
bigen mit seinem Leben zu Ende, und
eine Änderung des einmal Kontrakt
kann nicht ohne erneute Übereinstimmung der ver-
fahrenen Distanz möglich im Falle gesollt werden.
Es ist uns für einen Fall der Gefahr
einmal darüber zu entscheiden Übereinstimmung
in einem gemeinsamen Sinne
wichtig. Aber wiederum soll es jeder Fall
bestimmte Gesetze der Ansprüche falls
einmal Kraft solcher Übereinstimmung
bestimmten gesellsch. Beziehung ge-
müß sein.

76
A - möglich

Abminderung der Verträglichkeit, von der Sympothese dieser
Lysurata. In der Wirklichkeit gibt es keine
natürlichen Grenzen der Gemeinshaft; die
sexuelle Begierde muß für Mann und Frau.

17
Zwei 9. Buch: Hun. Sklav. - die grössere
Racht -

Ein Einzelner würde sich einem Einzelnen sich
ergeben, so dass daraus ein dauerndes Verhältnis
entstehen würde.

Freundschaft selbst Gemeinshaft schon
voraus, kann in Cult erklärt.

2. Das Geschlecht. Ansätze im Jagd-
leben. Im Hirtenleben. Die unge-
fütterte familie. Geschäftigkeit und Arbeit.
von. Ihre noch unter diesen Umständen
Indien (s. Maine); ihre Entwick-
lung im Hauswesen: Ind. Slaven.
Römer u. s. w. Fernere Entwick-
lung der Dorf-Gemeinde es löst sich
Hauswesen welche an die sich als ab-
stammend in einem gemeinschaftlichen
Gehöften, bleiben zusammen: gemein-
same Anordnung in Dorfgemeinden:
κώμας = χωρία. | ἰσχυροί?
↓ ἰσχυροί

Schäpke: Stammbuchstich. Gemeinwesen ist. Er kann nur
im Norden vorkommen, ist nicht unvollständig. Die öst-
lichen Gemeinwesen in Abnahme, die Klassen-Ge-
meinschaften liegen in Ausnahme begriffen. Die
Ausdehnung nach (extensiv) und in Stärke nach (intensiv)

Feb. 8. 55.

Thyrogel. Vor d. Gm.

Gewißt das Wesenform ider Kraft, Sphäre,
Zubehörfweise; Nicht mlls. Gamm. D. unklar und
ghind in geseh. Kunstan.

Unterschied: Etwas Geruch (Amarität) in unig
diese nicht gänzlich in unisibet, verbinde.

Dageg. Linguit na. Thug.
in neueren Sozialisten.

Einige von auf andere Punkte, die sich
in Wirklich oft in Betrachtung geseh. Dageg.

^{und Voller}
Die Gemüthsstärke entwickelt, scheint von Stärke in Stärke
zu gehen. Möringliche Stärke in der Samenreife - 27
später in der Gesellschaft. - Strom mit Säuren? -

Bei guter Verhaltung nicht lange aufhalten. Da
gegen vom Reichtum her. Möglichst bald Übergang
auf moderner.

1. Die empfindlichen Formen der Gemeinschaft
a) die die ersten Formen gemein
b) bei der späteren Empfinden

von der Entwicklung. Tendenz dieser Entwicklung
zur Gesellschaft. Die auf die älteren Formen zu
konst. Personalstand. Mangel an Freiheit
2. Im 18. u. 19. im Verhältnis zu Frauen.

- Verhalten und Verbrucht.
Künge geseh. beides innerhalb der
Entwicklung von 1. Vor Status in Contractus.
a) im Altertum
b) in der modernen Welt.

3. Gleichzeitige facts über den
Verhältnis in dieser Entwicklung. Religion &
Moral. Kunst. Allgemeine Bildung.
Materiell der Lebensverhältnisse.
Hervorst. aus dem selben Materiell.
a) in der 18. u. 19. bei höheren
Engstand. Lösung. . . .
Angem. geseh. Verhältnis. Entwurf.

Romantik - ? - Schopenhauer -
Die Darwin'sche Theorie. Die Anordnung
f. Gattungen. Schäffle.

Feb 8. 83. Ein Blatt - Darwin. Arten

"Das System der Gattungen."

Ferguson.

das Verhalt mit ...

... A: ...

B: ...

Rom. vgl. ...

... (Schachte)

... die ...

S. ... die ...

... die Polis.

Ortsgemeinschaft ...

... Polis ...

... Polis ...

... Polis ...

Plato. ... Polis ...

4. (II) Entwicklung der
Dorfgemeinde in der moder-
nen Kulturwelt. Der Feud-
alismus. Oekonomise und
rechtliche Geschichte.

Der Frohnhof. Sein Einfluß
auf die Entwicklung der Gaue
Gemeinschaft in der Stadt.

Einfluß. Oekonomise
4. Rechtliche.

Die Reupten des römischen
Rechts. Die Fürsten, der
Staat. ^(öffentl. Gewalt) Macht in England - nicht?

In Frankreich! -

Kemble Anglo Saxon, England
Saxons Dicht, England

Drama. Skonegg
Lohn Fränk Rechts- & Aulkyerk.
Manns Guck d. frohnhofer.

Hillmann
Mauerer öffentl. Saars.
Schmoller Prunen.
Stiede
Lamprecht.
(Saar H. rumer Chronik)

Verhältnis d. Städte
zum Feudalismus
des Fürstentums
in beiden.

H. Stubbs Const. History.
Die Geistlichen Dörfer.

Forquerville
Thorny Tiers état.

Hölligkeit - Luftungen, welche für
den Luftenden wertvoll sind für die
Empfänger spitzbar sind, wenn ich
i. d. G. Arbeit - Luftungen.

Vorher von Gm. in Kraft
Vorfahrt des Begriffs
zu erhalten.

Dann: die wesentliche Zu-
setzung innerhalb jeder Kategorie
(vorher besonders i. d. W. f. d. D. f. d. W.) mit-
zubefandeln.

Gm. ist besitzbar
↳ von Partikeln } von Gütern oder Gegen-
u. c.) der Luftungen } ständen oder Arbeits-
Luftungen.

Jedes physikalisch-begrifflich (ausprä-
gung) festzustellen:

welche Form von Bewegung in der
Wirklichkeit vor? —

Dies Kraft.

1. *Lepidoptera* *Sera Fruge*
 12. pl. 119, 120 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
Abra, *amabilis*; mit goldenen Flecken
 auf dem Hinterflügel.
 2. *Coccyus erythrorhynchos*, *Linnaeus* 1758
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*

3. *Lepidoptera* *Abra*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*

4. *Lepidoptera* *Abra*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*

5. *Lepidoptera* *Abra*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*

6. *Lepidoptera* *Abra*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*

7. *Lepidoptera* *Abra*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*
 12. pl. 120, 121 Kupfer. *Abra* v. *Phaen*

Rhetorica ad Herennium
 Libri IV. quattuor in unum collecti.
 Marcus Tullius Cicero.
 1788. Editio in octavo. Romae. Apud
 Fratres de Bosis. 1788.

Quae sunt fragmenta ad Rhetoricam ad Herennium
 quae in fragmentis ad Rhetoricam ad Herennium
 de oratore una continetur. Editio
 auctoris. Editio auctoris.

de oratore una continetur. Editio
 auctoris. Editio auctoris.
 de oratore una continetur. Editio
 auctoris. Editio auctoris.
 de oratore una continetur. Editio
 auctoris. Editio auctoris.
 de oratore una continetur. Editio
 auctoris. Editio auctoris.

de oratore una continetur. Editio
 auctoris. Editio auctoris.
 de oratore una continetur. Editio
 auctoris. Editio auctoris.
 de oratore una continetur. Editio
 auctoris. Editio auctoris.
 de oratore una continetur. Editio
 auctoris. Editio auctoris.

de oratore una continetur. Editio
 auctoris. Editio auctoris.

XI. In latada
XII. In chadage

III. In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

In daga in daga daga daga
In daga in daga daga daga

Die ge^l, staltl^l, militär. Discipli-
nirung (Druckirung, La^l Summ^l)
der Mannen ist coloffal.

40.

Die frei - geprobten - fictive
 Klaffen, genau (z. B. bloßen
Lebensunterhalt) andere fortwäh-
rend ihm mittel geben.

gebunden stetig familia ist
für er, in den Arten, Kraf-
te in der natürlichen Ent-
wicklung können (dieselben sind
unter den besonderen in der
Regel nur in den ausg. ausg.)

